



PRESSEMITTEILUNG

PAION STARTET PHASE-IIb-STUDIE MIT SEINEM KURZWIRKENDEN ANÄSTHETIKUM/SEDATIVUM CNS 7056 IN PATIENTEN, DIE SICH EINER DARMSPIEGELUNG UNTERZIEHEN

- Erster Patient am 26. Mai 2010 behandelt
- Bewertung der Sicherheit und der Wirksamkeit von CNS 7056 in Patienten, die sich einer Darmspiegelung unterziehen
- Weitere unterstützende Daten zu CNS 7056 im Vergleich zum Goldstandard, Midazolam, vor Phase III
- Patienteneinschluss wird ca. neun Monate dauern

Aachen, 28. Mai 2010 – Das biopharmazeutische Unternehmen PAION AG (ISIN DE000A0B65S3; Frankfurter Wertpapierbörse, Prime Standard: PA8) gibt heute den Start einer Phase-IIb-Studie mit Mehrfachdosierung des innovativen, kurzwirkenden, intravenösen Anästhetikums/Sedativums CNS 7056 in Patienten, die sich einer Darmspiegelung unterziehen, bekannt.

Die Phase-IIb-Studie ist eine doppelblinde, randomisierte Studie in der parallel drei Dosierungen von CNS 7056 im Vergleich zu Midazolam in 160 Patienten, die sich einer Darmspiegelung unterziehen, untersucht werden. Die Patienten werden eine der drei verschiedenen Dosierungen von CNS 7056 oder Midazolam mit zusätzlichen Mehrfachdosierungen erhalten, um eine ausreichende Sedierung während der Darmspiegelung aufrechtzuerhalten.

Die Studie wird in mehreren US-Zentren durchgeführt. Sie ist dazu ausgelegt, die Sicherheit von CNS 7056, den Erfolg der Sedierung, die Dauer bis zur maximalen Wirkung als auch die Dauer bis zum Abklingen der Wirkung und der Entlassung im Vergleich zum Goldstandard, Midazolam, zu untersuchen. Der Patienteneinschluss wird voraussichtlich neun Monate dauern.

Auf den Ergebnissen der erfolgreich durchgeführten Phase-Ib- und -IIa-Studien basierend, wird diese Phase-IIb-Studie das optimale Dosierungsschema vor Beginn der Phase III verfeinern.

“Wir sind davon überzeugt, dass diese Studie eine erhebliche Wertsteigerung des Projektes mit sich bringen wird,“ kommentierte Dr. Wolfgang Söhngen, Vorstandsvorsitzender der PAION AG. *„Durch die Eigenkapitalzusage haben wir einen geringeren Druck ein Lizenzabkommen in diesem Jahr abschließen zu müssen, mit dem Ziel attraktivere Konditionen zu erzielen. Darüber hinaus können wir aus einer stärkeren Cash Position heraus verhandeln.“*

###

Über CNS 7056

CNS 7056 ist ein innovatives, kurz wirksames Anästhetikum/Sedativum und wird zunächst für den Einsatz bei kleineren medizinischen Eingriffen entwickelt. Solche Substanzen werden unter anderem bei endoskopischen Untersuchungen, wie beispielsweise Darmspiegelungen, eingesetzt. Bei Probanden und Patienten löste CNS 7056 nach intravenöser Gabe

unverzöglich die gewünschte Sedierung aus. Hervorzuheben ist dabei auch, dass die Sedierung zu Gunsten des Patienten rasch wieder nachlässt. Die schnelle Aufhebung der Wirkung ist darauf zurückzuführen, dass CNS 7056 von Gewebe-Esterasen abgebaut wird, einer im menschlichen Körper weit verbreiteten Klasse von Enzymen. CNS 7056 wird als Sedativum für ambulante Eingriffe entwickelt und hat zusätzliches Potential in der Indikation „Einleitung und Aufrechterhaltung von Narkosen“. Weiterhin könnte es auch als Anästhetikum während der künstlichen Beatmung auf Intensivstationen eingesetzt werden.

PAION versucht derzeit, potenzielle Lizenzpartner für die Territorien außerhalb Japans zu identifizieren, wo die Substanz an Ono Pharmaceuticals lizenziert worden ist, um die Entwicklung anderer Indikationen früher beginnen zu können.

Über PAION

PAION ist ein biopharmazeutisches Unternehmen mit Hauptsitz in Aachen und verfügt über einen weiteren Standort in Cambridge (Vereinigtes Königreich). Das Unternehmen hat sich auf die Entwicklung und Vermarktung innovativer Arzneimittel für den Krankenhausbereich spezialisiert. Auf diesen Gebieten gibt es einen erheblichen, nicht gedeckten medizinischen Bedarf. PAIONs Geschäftsmodell „Finden & Entwickeln“ basiert auf seiner Kernkompetenz in der Arzneimittelentwicklung. Wo strategisch sinnvoll, insbesondere in den letzten Stadien der klinischen Entwicklung, des Zulassungsverfahrens sowie der Vermarktungsphase, strebt PAION die Zusammenarbeit mit erfahrenen Partnern an.

Kontakt

Ralf Penner
Director Investor Relations & Public Relations
PAION AG
Martinstraße 10–12
52062 Aachen
Tel.: +49 241 4453-152
E-Mail: r.penner@paion.com
www.paion.com

Disclaimer:

Diese Veröffentlichung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die die PAION AG betreffen. Diese spiegeln die nach bestem Wissen vorgenommenen Einschätzungen und Annahmen des Managements der PAION AG zum Datum dieser Mitteilung wider und beinhalten bestimmte Risiken, Unsicherheiten und sonstige Faktoren. Sollten sich die den Annahmen der Gesellschaft zugrunde liegenden Verhältnisse ändern, so kann dies dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse und Maßnahmen von den implizit oder ausdrücklich erwarteten Ergebnissen und Maßnahmen wesentlich abweichen. In Anbetracht dieser Risiken, Unsicherheiten sowie anderer Faktoren sollten sich Empfänger dieser Veröffentlichung nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Die PAION AG übernimmt keine Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben oder zu aktualisieren, um zukünftiges Geschehen oder Entwicklungen widerzuspiegeln.